**Formular Kurzassessment**

*Hinweise zur Anwendung des Formulars: Vgl. Potenzialabklärung: Erläuterung des Vorgehens, Kap. 8*

**Versionsverzeichnis**

1. **Erste Standortbestimmung**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Datum | Organisation/  Institution | Name/Vorname Autor/in,  Tel-Nr./E-Mail | Auftraggeber/in |
| 05.02.2019 |  |  |  |

1. **Ergänzungen aus weiteren Standortgesprächen und Abklärungen**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Datum | Organisation/  Institution | Name/Vorname  Autor/in, Tel-Nr./E-Mail | Auftraggeber/in | Themen (Was wurde abgeklärt?) |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |

**Persönliche Angaben der Klientin / des Klienten** *(ggf. übernehmen aus vorgängigen Abklärungen/Gesprächen, amtlichen Dokumenten, CV o.ä.)*

|  |  |
| --- | --- |
| Name/Vorname:  Adresse:  Telefonnummer(n)/  Erreichbarkeit:  E-Mail-Adresse(n): |  |
| Staatsangehörigkeit: | Eritrea |
| Geburtsdatum und -ort: | 07.09.1983 |
| Erstsprache(n): | Tigrinya |
| Aufenthaltsstatus: | B |
| Einreise in die Schweiz: | 19.06.2014 |
| Zivilstand: | verheiratet |
| Kinder (Anzahl, Alter): | 1 |
| AHV-Nr.: |  |

**Bis Beginn Kurzassessment involvierte Stelle(n)** (Massnahmen, Abklärungen: Z.B. Arbeitgeber/in, Ärzt/in, Verantwortliche Sprachkurse, Durchführende von Tests, Mentor/in, etc.)

|  |  |
| --- | --- |
| Organisation:  Name, E-Mail und Tel.  der zuständigen Person: |  |
| durchgeführte Massnahme/  Abklärung: | Vorprüfung Anerkennung SRK |
| Ergebnisse (z.B. Bericht zu…, Definition Integrationsziele, Abklärungs-/Testergebnisse, Arbeitszeugnis etc.), Empfehlungen | Anerkennung als Fachfrau Gesundheit sei zum jetzigen Zeitpunkt möglich, telc B2 muss noch nachgereicht werden (Deadline ist Okt 2019) |
| Liegen Dokumente vor?  *(Kopien einscannen, Daten bei Bedarf übernehmen)* | Schreiben liegt vor |

|  |  |
| --- | --- |
| Organisation:  Name, E-Mail und Tel.  der zuständigen Person: |  |
| durchgeführte Massnahme/  Abklärung: |  |
| Ergebnisse (z.B. Bericht zu…, Definition Integrationsziele, Abklärungs-/Testergebnisse, Arbeitszeugnis etc.), Empfehlungen |  |
| Liegen Dokumente vor?  *(Kopien einscannen, Daten bei Bedarf übernehmen)* |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Organisation:  Name, E-Mail und Tel.  der zuständigen Person: |  |
| durchgeführte Massnahme/  Abklärung: |  |
| Ergebnisse (z.B. Bericht zu…, Definition Integrationsziele, Abklärungs-/Testergebnisse, Arbeitszeugnis etc.), Empfehlungen |  |
| Liegen Dokumente vor?  *(Kopien einscannen, Daten bei Bedarf übernehmen)* |  |

**Sprachkenntnisse**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Lokale Amtssprache | *Deutsch B1, telc absolviert, besucht zurzeit B2 Kurs am DI/DO Abend von 18 -20:30Uhr, Ziel: telc B2 für Anerkennungsverfahren SRK.*  *Telc B1 Zertifikat: Befriedigend* | *Einstufung nach GER (gesamt):*  *Differenzierte Einstufung falls möglich:*   * *Verstehen und Sprechen* * *Lesen und Schreiben*   *Besuchte Sprachkurse (falls Nachweis vorhanden 🡪Kopien einscannen)* |
| Weitere Sprachen | *Tigrynia*  *Englisch (Grundkenntnisse, früher besser)* | *z.B. andere Landessprache, Englisch oder weitere: Welche und wie gut werden sie beherrscht? Nachweise vorhanden? Falls ja: 🡪Kopien einscannen* |

**Orientierungswissen**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Wissen zu  Arbeitsmarkt,  Berufsbildungssystem,  Möglichkeiten der sozialen Integration etc. | *Information bei SRK, kann Beruf als Pflegefachfrau in Eritrea und in der Schweiz vergleichen, hier bessere Technologie, kennt Wichtigkeit von Schweizerdeutsch und Sprache allgemein im Pflegeberuf* | *Welches Wissen ist vorhanden (bei Bedarf und nach Möglichkeit soll Klient/in informiert werden – ggf. unter Beizug von Informationsmaterial in anderen Sprachen (vgl. z.B. unter* [*https://www.berufsberatung.ch/dyn/show/29654*](https://www.berufsberatung.ch/dyn/show/29654) |

**Persönliche Situation**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Wohnsituation | *Ist alleine hier, wohnt in einer 4Frauen WG, teilen Küche/Toilette, sporadisch Kontakt* | * *Aktuelle Wohnsituation (Kollektivunterkunft, eigene Wohnung, WG etc.)* * *Anzahl Personen im Haushalt* * *Kinder im Haushalt: Anzahl, Alter, Betreuungssituation* * *Allfällige wohnbedingte Schwierigkeiten (z.B. beengte Raumverhältnisse/ Rückzugsmöglichkeiten zum Lernen)* |
| Familiäre  Situation | *In Eritrea verheiratet, kein Kontakt mehr.*  *Kind: 9 Jahre alte Tochter, Mutter, Schwester in Eritrea, Kind sei bei ihnen. Telefonischer Kontakt.* | * *(Weitere) Angehörige in der Schweiz (z.B. Eltern)* * *Allfällige familiäre Probleme (in der Schweiz/im Herkunftsland), welche die Integration beeinflussen könnten (z.B. fehlende Möglichkeit des Familiennachzugs, finanzielle Erwartungen)* * *Allfällige Ressourcen in der familiären Situation* |
| Soziale  Ressourcen | *Kirche, jeden Sonntag, Kontakte aus der Kirche vorhanden*  *Freiwillige Person \* ab und zu Kontakt, unterstützt bei Fragen* | *Unterstützende Kontakte*   * *Art der Beziehung (z.B. Verwandte, Nachbar/innen, Arbeitskolleg/innen, Vereinskolleg/innen etc.)* * *Art der (potenziellen) Unterstützung (z.B. Vermittlung von Kontakten im Arbeitsmarkt, Hilfe bei der Orientierung im Unterstützungssystem/bei Bewerbungen, Austausch in Lokalsprache/Verbessern der Sprachkenntnisse)* |
| Finanzielle  Situation | *Sozialhilfe* | * *Erhalt von finanziellen Leistungen (z.B. ordentliche Sozialhilfe, Asylsozialhilfe, IV-Leistungen, ALV)* * *Lohn* |
| Verfügbarkeit | *Zurzeit 100%, bei Start Intensiv-DE 50%, ansonsten keine Verpflichtungen* | * *Möglicher Beschäftigungsgrad/zeitliche Ressourcen für Aus-/Weiterbildung, Freiwilligenarbeit o.ä. (Berücksichtigung u.a. der allfälligen Betreuungssituation von Kindern/Angehörigen)* * *Örtliche Mobilität* |
| Führerausweis | *Nein, nutzt ÖV* | * *Falls vorhanden: Wann und wo erworben? Wann zuletzt mit einem Motorfahrzeug gefahren?* |
| IT | *Ein bisschen schwierig, Notizen machen bei der Arbeit sei ok gewesen, Computer Bewerbungen noch üben wäre wichtig, hat einmal Kurs gemacht, nutzt jedoch Gelerntes selten, obwohl sie Laptop hat.* | * *Zugang zu IT (Computer, Drucker, Internet etc.)* |

**Persönliche Interessen und Ziele, Motivation**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Berufliche Ziele,  Ausbildungsziele | *Anerkennungsverfahren FAGE*  *Stellensuche (am liebsten Spital)*  *Noch keine Recherche gemacht wegen Spital*  *Prioritätenbereiche:*   1. *Pädiatrie* 2. *Innere Medizin* 3. *Alterszentrum*   *Jedoch offen für alles.* | *Stichworte:*   * *Ausbildungs- bzw. Berufswunsch (falls bekannt), Priorisierung Arbeit oder Bildung/Wünsche bezüglich sozialer Integration)*   *Arbeitsmarktintegration:*   * *Lohnvorstellungen* * *Mögliches Arbeitspensum* * *Bei Bedarf: Einschätzung der Motivation für Arbeit, die nicht dem Bildungsniveau entspricht? Bei Bedarf Realität/Wege aufzeigen* * *Gewünschte Arbeitsregion* |
| Motivationen, weitere persönliche Ziele (z.B. bzgl. sozialer Integration) | *Wieder Fuss zu fassen im Beruf, Familie wiedersehen* | * *Persönliche Motivation* * *Motivationen ausserhalb der Person (familiäre, soziale Verpflichtungen)* * *Persönliche Ziele neben Beruf* |
| Interessen | *Leute kennenlernen, Spazieren, Musik hören, Lesen,* | * *Persönliche (ausserberufliche) Interessen, Vorlieben und Hobbies* * *Freizeitaktivitäten (z.B. Sport, Kultur, Verein, Religion etc.)* |

**Ausbildung, Berufs- und Arbeitserfahrungen**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ausbildung | *2001 Matura, Nursing College 3 Jahre, 2002 – 2004 Theorie und Praxis, anschliessend Anstellung in drei verschiedenen Spitälern, Wechsel aufgrund ihrer „Religionsänderung“, sei auch heute noch schwieriges Thema bei Familie, Grund dass sie gegangen sei.* | * *Anzahl Schuljahre* * *Anzahl Jahre/Art weiterführende Schule(n)* * *Erworbene Diplome (falls Nachweise vorhanden 🡪Kopien einscannen)* |
| Berufliche und andere  Qualifikationen | *Krankenpflegerin*  *AOZ Pflegekurs*  *Weiterbildungen im pflegerischen Bereich* | * *Erlernte(r) Beruf(e)* * *Weiterbildung(en)* * *PC-Kenntnisse* * *Andere Qualifikationen*   *(falls Nachweise vorhanden* 🡪*Kopien einscannen)* |
| Berufserfahrung | *Praktikum \*, Früh- und Spätdienst, Praktikum Zeugnis erhalte sie noch, Referenz angefragt und kann eingeholt werden* | *Tabellarische Auflistung (für jede Tätigkeit):*   * *Beruf, Anzahl Berufsjahre, Funktion und Beschäftigungsgrad, Ort (z.B.- im Herkunftsland/in anderen Ländern/in der Schweiz)* * *Arbeitszeugnis(se) vorhanden? Falls ja: 🡪Kopien einscannen* |
| Arbeitserfahrung generell (ausserberufliche Tätigkeiten, Integrations-/  Beschäftigungsmassnahmen, Freiwilligenarbeit etc.) | *Siehe Lebenslauf* | *Tabellarische Auflistung (für jede Tätigkeit):*   * *Tätigkeit/Beschäftigung, Anzahl Jahre, Funktion und Beschäftigungsgrad, Ort* * *Arbeitszeugnis vorhanden? Falls ja: 🡪Kopien einscannen* |

**Allgemeiner Gesundheitszustand**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Gesundheit | *Fühlt sich gesund, keine Einschränkungen bekannt* | *Grobeinschätzung allfälliger gesundheitlicher Beeinträchtigungen, welche die Erreichung der Integrationsziele beeinflussen könnten:*   * *Körperliche Beschwerden* * *Psychische Beeinträchtigung*   *(Achtung: sensible Daten – keine Details aufführen)* |

**Fazit: Einschätzung durch Fachperson (in Rücksprache mit Klientin / Klient)**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Kurzzusammenfassung der Situation (Ist-Zustand) | Frau H. konnte durch den Pflegekurs der \*und das Pflege-Praktikum an ihren Beruf anschliessen.  Sie verfügt über einen guten sprachlichen Ausdruck und erhält vom DE Kurs pos. Rückmeldungen. Als erster Schritt benötigt sie das telc Zertifikat B2 um die Anerkennung in die Wege zu leiten.  Eine parallele Praktikumssuche könnte Sinn machen sofern ein Teilzeitpensum möglich ist und mit der Idee, dass sie im Arbeitsprozess bleibt. Es erfolgte bereits die Rückmeldung von einem Alterszentrum dass sich Frau \* erneut melden solle, sobald die Anerkennung vorliegt. | *Fokus auf individuelle Potenziale, Stärken/Fähigkeiten/Fertigkeiten*  *Bei Bedarf/nach Möglichkeit: Einschätzung der Arbeitsmarkt- oder Ausbildungsfähigkeit (bitte begründen)* |
| Chancen | *Mit der Anerkennung hat Frau \*gute Chancen wieder in den Pflegeberuf einzusteigen. Evtl. ist noch ein weiteres Praktikum nötig.*  *Frau \* interessiert sich sehr, weitere Inputs anhand von Bewerbungscoachings zu erhalten. Dies würde das selbständige Handeln noch weiter fördern.* | *Möglichkeiten im Arbeitsmarkt, Ausbildungs- oder Unterstützungssystem etc.* |
| Hindernisse | *Die erste Vorprüfung der Anerkennung hat stattgefunden und Frau \* müsste gemäss Formular den Deutschnachweis bis Oktober 2019 erbringen. Ansonsten muss die Vorprüfung erneut durchgeführt werden. Falls Frau \* das telc B2 bis dann nicht vorweisen kann, wird sich der berufliche Einstieg noch etwas verzögern, da die Unterlagen erneut eingereicht werden müssen.* | *Z.B. ungesicherte Finanzierung, Erwartungen von Familienangehörigen (in der Schweiz/im Herkunftsland), die in Konflikt mit den persönlichen Zielen stehen)* |
| Ziele für weitere Integrationsplanung | *Organisieren einer freiwilligen Person, die mit Frau \*weiter an der Sprache arbeitet, Testvorbereitungen B2.*  *Start: April 19* | *z.B. vertiefte Abklärung Arbeitsmarkfähigkeit, Vorbereitung/Integration Arbeitsmarkt, Berufswahl/Suche nach Ausbildungsplatz, soziale Integration)* |
| Bedarf für vertiefte Abklärungen/Ziele  *🡪Instrumente und Methoden: siehe Formulare/Dokumente"Kompetenzerfassung", "Praxisassessment"* |  | * *Was muss vertieft abgeklärt werden? (z.B. spezifische Kompetenzen zur Arbeitsmarkt-/Ausbildungsfähigkeit, Gesundheit, Anerkennung von Diplomen etc.)* * *Was ist das Ziel der Abklärungen?* |

**Nächste Schritte**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Nächste Schritte, Sofortmassnahmen | *Prüfungstermin anmelden: Jun 19*  *Vorbereitungskurs B2 besuchen*  *Bewerbungscoaching* | * *Art der Massnahme/ durchführende Stelle/Organisation* * *Möglichkeiten der Finanzierung* * *Weitere Unterstützungsmöglichkeiten, um Ziele zu erreichen (vgl. auch soziale Ressourcen)?* |